

Umgang mit Fenstern

„Windows“ ins Deutsche übersetzt bedeutet „Fenster“. Alles, was du mit Windows machst, geschieht in einem Fenster. Wie arbeitet man mit einem Fenster?

Öffne ein beliebiges Fenster, z. B. Paint. Das Fenster füllt in der Regel nicht den ganzen Bildschirm. Die rechte obere Ecke jedes Fensters sieht aus wie im Bild gezeigt.



Ecke eines Teilfensters

Wenn du auf das Kreuz klickst, wird das Fenster geschlossen.

Wenn es ein Programmfenster ist, wird das Programm beendet. Falls du in dem Fenster Eingaben gemacht hast (z. B. einen Brief geschrieben hast), wirst du in der Regel gefragt, ob die Änderungen gesichert werden sollen. Besonders, wenn man mehrere Fenster schließen will, geht das am schnellsten mit Alt-F4 (Alt-Taste drücken und gedrückt halten, Funktionstaste F4 antippen, Alt-Taste loslassen). Die Alt-Taste ist wahrscheinlich die dritte von links in der untersten Reihe der Tastatur, F4 ist die fünfte von links in der obersten Reihe. Probiere es aus!

Bewege die Maus (mit dieser Formulierung ist gemeint: Bewege den Mauszeiger) auf einen beliebigen Rand des Fensters, bis sich der Mauszeiger in einen Doppelpfeil verwandelt. Wenn du jetzt auf die linke Maustaste drückst und gedrückt hältst, kannst du den Fensterrand verschieben und damit das Fenster vergrößern oder verkleinern. Probiere es aus! Über einer Ecke verwandelt sich der Mauszeiger in einen diagonalen Doppelpfeil: Damit kannst du die Fensterecke verschieben.



Ein Tipp: Kleine, präzise Mausbewegungen führt man aus, indem man Handballen (und Unterarm) auf dem Tisch liegen lässt und die Maus nur mit den Fingern bewegt.

Wenn du ein Fenster zeitweilig nicht benötigst, kannst du es mit einem Klick auf des linke Symbol (den Unterstrich) „minimieren“ (bis zum Minimum verkleinern). Es wird dann in der Taskleiste „geparkt“. Mit einem Klick auf das geparkte Symbol wird das Fenster in der früheren Größe wiederhergestellt, wenn du es wieder brauchst.

Um ein Fenster auf die maximale Größe zu bringen, klicke auf das mittlere Viereck des angezeigten Bildes. Das Fenster wird dadurch „maximiert“ (auf das größtmögliche vergrößert). Das Symbol ändert sich zu zwei überlappenden Vierecken, siehe Bild. Damit wird symbolisiert, dass ein Klick darauf das Fenster in seine frühere kleine Größe zurückverwandelt.



Ecke eines Vollfensters

Menüleisten

Viele Fenster haben am oberen Fensterrand eine „**Menüleiste**“, um grundlegende Funktionen bereitzustellen. Die meisten Menüleisten beginnen mit den gleichen Untermenüs: Datei, Bearbeiten und Ansicht. Beachte, dass in jedem Wort ein Buchstabe unterstrichen ist! In Kombination mit der Alt-Taste kann man die Untermenüs ohne den Umweg über die Menüleiste viel schneller aufrufen. Wenn du die Alt-Taste gedrückt hast und zusätzlich zum Beispiel die Taste „A“ drückst, wird das Untermenü „Ansicht“ geöffnet. Das „Alt-A“ funktioniert in sehr vielen Programmen.

Unter der Menüleiste haben viele Anwendungen ein „Menü-Band“. Das Menüband von Paint kennst du sicher schon. Allerdings belegt ein Menüband viel Platz auf dem Bildschirm. Deshalb kann man es an der rechten oberen Ecke aus- und wieder einblenden, siehe auf dem Bild, das rot eingekreiste.



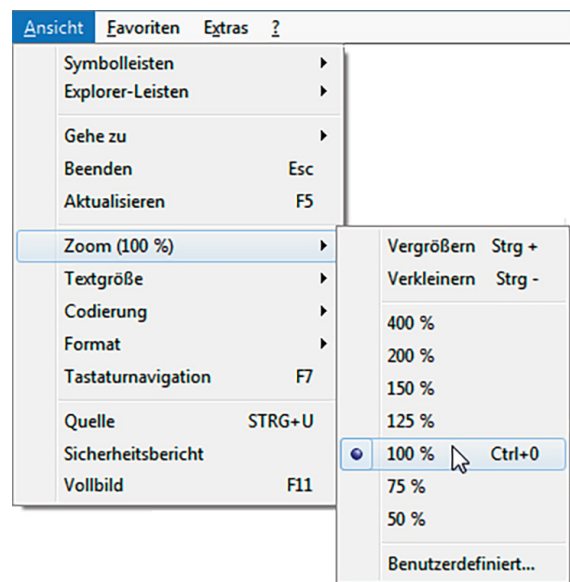
Menüband rechte obere Ecke

Maßstab der Darstellung ändern

In vielen Fenstern gibt es ein „Ansicht“-Menü (eventuell musst du die Taste F10 drücken, um die Menüleiste einzublenden). Du kannst auch mit Alt-A das Ansicht-Menü direkt aufrufen.

In den Ansicht-Menüs der meisten Programme gibt es einen mit „Zoom“ oder ähnlich bezeichneten Menüpunkt. Wenn dir die Schrift im Fenster zu klein ist, kannst du hier einen anderen Maßstab wählen. Klicke ein- oder mehrmals auf „Vergrößern“ oder „Verkleinern“ oder klicke direkt auf den gewünschten Maßstab.

Hinter einigen Menüpunkten findest du Tastenbezeichnungen: Hinter „Beenden“ ein „Esc“, hinter „Vergrößern“ steht „Strg+“. Diese Tasten beziehungsweise Tastenkombinationen nennt man „**Short-Cuts**“. Ein Beispiel:



Menü „Ansicht“ des Internet Explorers

Solange die Strg-Taste gedrückt ist, kannst du mit der Plus-Taste des Ziffernblocks die Darstellung vergrößern, mit der Minus-Taste verkleinern und mit der Taste 0 / Einfg auf 100 % zurücksetzen. Probiere es aus, am besten mit mehreren Programmen.